

Praxiseinsatztest

Praxiseinsatz 2009, Teil 1a: Unterwegs mit Sack und Pack: Trekkingrucksäcke

W&A
Marketing & Verlag
GmbH
Wandermagazin

Rudolf-Diesel-Str. 14
53850 Niederkassel
Tel.: 0228/45 95-10
Fax: 0228/45 95-199
eMail: post@
wandermagazin.de

www.wandermagazin.de

Auch 2009 sind wir wieder für Sie in Sachen Praxistest unterwegs. Dank der Verstärkung durch Natalie Gatter von der Wandermagazinredaktion starten wir auch gleich mit einem „Doppeltest“ ins neue Jahr: neben zwei Damentrekkingrucksäcken für ausgedehnte Outdooraktivitäten haben wir auch drei Tagesrucksäcke in der 25l Klasse getestet. Wegen der Dateigröße gibt es die beiden Kategorien in zwei Dateien: Datei 1a: Trekkingrucksäcke, Datei 1b: Tagesrucksäcke.

Das waren unsere diesjährigen Rucksack-Testkandidaten: Bei den Trekkingrucksäcken hatten wir den **Isis 60** von **Tatonka** und den **Deuter Aircontact 50+10 SL** im Einsatz.

Als Tagesrucksäcke mussten sich die Unisex-Modelle **Nomic 25+5** von **Vaude** und der **Z 25** von **Gregory** sowie der Damenrucksack **Freeflow 25+5 W** von **Berghaus** beweisen.

Unter folgenden Bedingungen haben wir diese Produkte getestet:

- Region: *Trekkingrucksäcke:* dt. Mittelgebirge und Island
Tagesrucksäcke: deutsche Mittelgebirge
(Rheinburgenweg, Rheinsteig, Eifelsteig,
Siegerland, Taunus und Pfälzer Wald)
- Strecken: zwischen 8 und 24 km
bis zu 900 Höhenmeter einfach pro Tag
- Temperaturen: zwischen 0°C und 29°C
- Wetter: trocken, sonnig, bedeckt, Nieselregen, Schauer,
Dauerregen, Schnee, Sturm
- Zeitraum: August 2008 bis Dezember 2008
(Mindesttestdauer: 3 Monate)

Unser Test ist nicht als konkurrierender Vergleich ausgelegt, da die von uns unter die Lupe genommenen Produkte nicht immer für identische Bedingungen entwickelt worden sind.

Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests.

Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Ausrüstungsgegenstand zu bieten.

Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und den Informationen der Hersteller, sowie mit Angabe des aktuellen Ladenpreises und des von uns ermittelten Gewichts vor, bevor wir unsere Erfahrungen auflisten.

Autoren:
Tagesrucksäcke: Ulrike Poller & Wolfgang Todt
info@schoeneres-wandern.de
Trekkingrucksäcke: Natalie Gatter
www.wandermagazin.de

Praxiseinsatztest

Damen-Trekkingrucksäcke: Die Last mit der Last.....

Trekkingurlaub - unterwegs in der Natur ohne auf die Segnungen der Zivilisation angewiesen zu sein - der Traum vieler Outdoorfans. Doch bei aller Naturbegeisterung, auch bei Beschränkung auf „kleines Marschgepäck“ kommt für eine Outdoorreise Einiges an Ausrüstung zusammen. Dann tut ein guter Trekkingrucksack Not, denn alles muss sich sinnvoll und richtig verstauen lassen, gut zugänglich sein und dennoch darf am Ende die Last nicht zur Last werden.

Frauen sind mit großen Unisex-Trekkingrucksäcken dann oft nicht optimal ausgerüstet, denn die kleinen anatomischen Unterschiede zu speziellen Damenrucksäcken treten mit jedem Kilogramm Gepäck deutlicher hervor. Grund genug für uns, zwei Damentrekkingmodelle im Praxistest auszuprobieren.

W&A
Marketing & Verlag
GmbH
Wandermagazin

Rudolf-Diesel-Str. 14
53850 Niederkassel
Tel.: 0228/45 95-10
Fax: 0228/45 95-199
eMail: post@
wandermagazin.de

www.wandermagazin.de



Deuter Aircontact 50+10 SL

Deuter Aircontact 50+10 SL

- der weiblichen Anatomie angepasster Rucksack
- Aircontact Belüftungssystem
- Tragesystem für mittlere bis hohe Lasten
- durch X-Frame und Vari Quick System: gute Stabilität und Flexibilität
- gepolsterter Hüftgurt für optimale Lastenübertragung
- Brustgurt unterstützt den komfortablen Sitz der anatomisch geformten Schulterträger
- Lastenverstellriemen für gute Lastenkontrolle und gezielte Belüftung
- seitliche Kompressionsriemen
- seitliche RV-Balg Taschen mit Trinksystem-Vorbereitung
- RV-Tasche am Hüftgurt
- SOS Label in der Deckelklappe
- Bodenfach mit herausnehmbarem Zwischenboden
- Halterungen für Pickel oder Wanderstöcke
- integrierte Regenülle
- höhenverstellbarer Deckel erlaubt Volumenerweiterung um 10 l
- Material: Ballistic / Ripstop 330 / Duratex

Gewicht: 2450 g
Ladenpreis: 169.95 €
Herstellerinfos: www.deuter.com



Tatonka Isis 60

Tatonka Isis 60

- klassischer, auf weibliche Anatomie abgestimmter Trekkingrucksack
- optimiertes V2 Tragesystem mit Aluminium und GFK Stäben zur idealen Lastenkontrolle und Lastenübertragung
- komfortable Schultergurte mit frauenspezifischem Schnitt
- Deckelfach mit Schlüsselhalterung
- höhenverstellbarer Deckel mit Materialbefestigungsschlaufen
- Lastenkontrollriemen mit 3 Ansatzpunkten zur optimalen Kontrolle
- komfortabel verstellbarer Hüftgurt
- große RV-Frontöffnung für schnellen Zugriff
- abtrennbares Bodenfach
- Fronttasche mit Thermo-Fusion-Reißverschluss
- geräumige RV Seitentasche mit Seitenfalten
- einfache Seitentasche
- Wäschekompression
- Handgriffe vorne und hinten
- verstaubare Eisaxthalterung
- aufrollbare Seitenkompression
- Trinksystem-Vorbereitung
- Erste-Hilfe Fach (ohne Inhalt)
- integrierte Regenülle
- Material: Textreme 6.6 ; Boden: Texamid 11.1

Gewicht: 2850 g
Ladenpreis: 175.00 €
Herstellerinfos: www.tatonka.com

Praxiseinsatztest

1. Allgemein



Deuter Aircontact 50+10 SL

Der **Deuter Aircontact 50+10 SL** ist ein speziell auf die weibliche Anatomie zugeschnittener Trekkingrucksack. Der erste Eindruck vermittelt ein überaus stabiles und trotzdem flexibles Tragesystem, mit der für **Deuter** typischen Robustheit und zuverlässiger, sicherer Lastenkontrolle. Das Aircontact-Tragesystem mit dem atmungsaktiven Material 3D AirMesh

lässt eine gute Belüftung zu, stößt aber – genau wie die anderen Testprodukte – nach mehreren Stunden bei durchgeschwitztem Rücken und/oder starken Regengüssen an seine Grenzen. Trotz geringem Eigengewicht von 2,3 kg und „schlanker“ Silhouette entpuppte sich der **50+10 SL** als kleines Raumwunder und schluckt das komplette Tourgepäck für 2 Wochen Zelten. Die Hüftflossen sind extrem stabil konstruiert, was eine hervorragende Lastenkontrolle ermöglicht, bei hohem Gewicht aber auf Kosten des Komforts geht. Speziell für Frauen optimiert sind die SL-Besonderheiten wie der konisch ausgeprägte Hüftgurt, die schmäleren Schulterträger mit beidseitigen Soft-Edge Abschlüssen und die kürzere Rückenlänge.

Für große Frauen mit breiterem Rücken ließ sich der Testrucksack allerdings nur schlecht einstellen und hinterließ einige Druckstellen auf

der Hüfte.

Für kürzere Trekkingtouren mit Gepäck bis 14 kg ist der **Aircontact 50+10 SL** ideal – vor allem für kleine, zierliche Trägerinnen, die in Männerucksäcken schnell „ertrinken“.

Tatonka Isis 60 - ein Trekkingrucksack speziell für Frauen. Der erste Eindruck – Raumwunder, bequem zu packen, gutes Handling und sehr guter Tragekomfort – wurde im Langzeiteinsatz bestätigt.

Das V2-Tragesystem von **Tatonka** ermöglicht selbst in schwierigem Gelände eine sehr gute Lastkontrolle. Der spezielle Zuschnitt auf die weibliche Anatomie ermöglicht einen besonders guten Tragekomfort bei perfektem Sitz. Allerdings entfaltet der **Isis 60** seine Stärken vor allem bei voller Beladung mit Gepäck für mehrere Tage und/oder auf längeren Trekkingtouren. Zwar verliert er auch lose gepackt und mit wenig Inhalt kaum an Stabilität und Komfort, mit fast 3 kg Eigengewicht und der entsprechenden Ausstattung ist er dann aber schnell „überdimensioniert“. Frau sollte also bei kürzeren Touren oder Hüttenübernachtungen ohne Zelt/Schlafsack eher auf eine kleinere Variante ausweichen. Auch kräftigere Frauen mit breitem Rücken können den **Isis 60** bequem tragen und müssen nicht auf ein Männermodell umsteigen.

2. Einstellmöglichkeiten:

Die Schultergurte des **Tatonka Isis 60** sind speziell für Frauen zugeschnitten, einfach einzustellen und auch in aufgesetztem Zustand gut erreichbar. Der Hüftgurt ist etwas schwergängig, nach Gewöhnung aber unproblematisch. Die Lastenkontrollriemen auf der Schulter können auch beim Tragen angezogen werden. Die Rückenlänge des **Isis 60** ist einfach zu verstellen, die Abstände sind von XS bis XL gekennzeichnet und wurden von mehreren Prüfpersonen als nachvollziehbar und gut einstellbar empfunden.



Tatonka Isis 60

W&A
Marketing & Verlag GmbH
Wandermagazin

Rudolf-Diesel-Str. 14
53850 Niederkassel
Tel.: 0228/45 95-10
Fax: 0228/45 95-199
eMail: post@
wandermagazin.de

www.wandermagazin.de

Praxiseinsatztest

Beim **Deuter Aircontact 50+10 SL** ist die Einstellung und Handhabung von Hüft- und Schultergurten auch bei aufgesetztem Zustand problemlos möglich, ebenso wie die Feinjustierung der Lastenkontrollriemen auf der Schulter. Die Rückenlänge ist einfach zu verstellen, allerdings fehlt eine Skala für die „richtigen“ Abstände. Für große Frauen ist der **Aircontact 50+10 SL** nur schwer bis gar nicht anzupassen, dann drückt die Einstellungsflasche zwischen den Schulterblättern.

W&A
Marketing & Verlag GmbH
Wandermagazin

Rudolf-Diesel-Str. 14
53850 Niederkassel
Tel.: 0228/45 95-10
Fax: 0228/45 95-199
eMail: post@
wandermagazin.de

www.wandermagazin.de

3. Trageeigenschaften:

Der Hüftgurt des **Deuter Aircontact 50+10 SL** sitzt durch die spezielle Form perfekt bei der weiblichen Rucksackträgerin und ermöglicht sehr gute Lastenkontrolle, auch in schwierigem Gelände. Bei sehr schwerem Gepäck leidet jedoch der Komfort etwas – dann drückt der Hüftgurt, was bei langen Touren durchaus schmerzhaft sein kann. Die schmalen Schultergurte sind auch eher für schmale Frauen gemacht – dann passen sie sich aber perfekt an und bieten bequemen Tragekomfort.



Tatonka Isis 60

Auf den ersten Blick erscheint der Hüftgurt des **Tatonka Isis 60** etwas weich. Nach einigen Stunden Laufen macht sich das jedoch bezahlt, da sich der Gurt perfekt anschmiegt und trotz weicher Polsterung auch bei schwerem Rucksack eine hervorragende Lastenkontrolle bietet.

Die Schultergurte sitzen auch bei Frauen mit breiterem Rücken perfekt und lassen sich gut verstellen und anpassen.

Die Rückenbelüftung ist gut, auch bei warmem Wetter und großer Anstrengung schwimmt man nicht „im eigenen Saft“

Bei geringem Gewicht wirken Hüft- und Schultergurte etwas weich, was jedoch nicht auf Kosten der Lastenkontrolle geht. Seine wahre Stärke beweist der **Isis 60** jedoch bei Mehrtagestouren mit Zelt und Schlafsack, wo er auch bei einer Beladung von 18 – 20 kg noch den vollen Tragekomfort bietet.

4. Ausstattung & Beanspruchung:

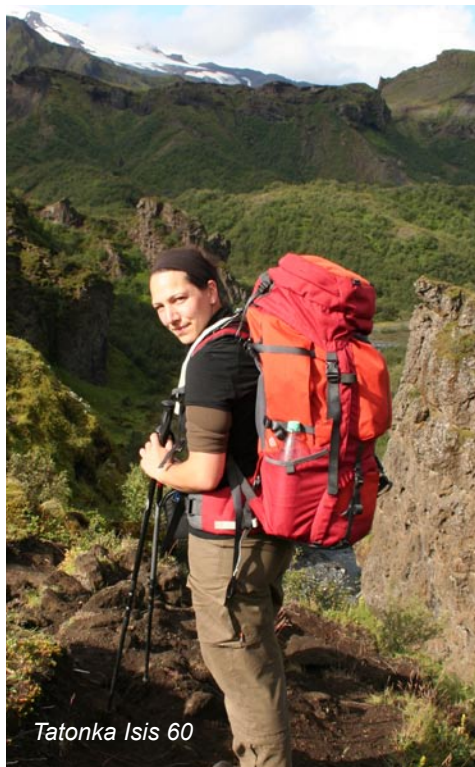
Deuter Aircontact 50+10 SL

- Die RVs laufen sehr gut, auch wenn ein Fach ziemlich voll bepackt ist.
- Die Kunststoffschnallen überzeugen durch stabile Qualität, liegen gut in der Hand und sind einfach zu bedienen.
- Abnutzungsspuren konnten nach intensivem, 3-wöchigen Gebrauch nicht festgestellt werden.
- Die Ausstattung ist sinnvoll und durchdacht. Besonders praktisch: eine kleine, gut erreichbare Tasche am Hüftgurt, in der z.B. Handy, GPS-Gerät, Speicherkarten für die Kamera oder eine kleine Geldbörse gut untergebracht werden können.
- Das Hauptfach ist zum Bodenfach hin durch eine herausnehmbare Zwischenwand mit stabilem Reißverschluss abgetrennt.
- Das Hauptfach ist nach oben hin mit einem zusätzlichen Kompressionsriemen versehen und lässt sich so an praktisch jede Füllmenge anpassen, ohne an Stabilität zu verlieren.



Deuter Aircontact 50+10 SL

Praxiseinsatztest



Tatonka Isis 60

Tatonka Isis 60

- Die RVs laufen gut, auch wenn ein Fach ziemlich voll ist.
- Erreichbarkeit der Seitentaschen in aufgesetztem Zustand ist nicht so gut, v.a. wenn sie prall gefüllt sind. Meistens sind es ja die Mitwanderer, die, bei aufgesetztem Rucksack in die Seitentaschen greifen. Hierfür ist die Positionierung des RVs zum Rücken hin eher ungeeignet, auch purzelt schnell mal etwas raus.
- Die Kunststoffschnallen überzeugen durch robuste Qualität.
- Abnutzungsspuren konnten nach 3-wöchigem Dauergebrauch nicht festgestellt werden.
- Die Ausstattung ist praktisch und sinnvoll. Die unteren Seitenfächer sind sogar in aufgesetztem Zustand zu erreichen und für Trinkflaschen bis 1l geeignet.
- Das Hauptfach ist durch eine große Öffnung an der Frontseite über einen Reißverschluss perfekt zu erreichen. Zum Bodenfach ist es mit einem Zwischenboden abgetrennt, der aber durch einen gut laufenden Reißverschluss geöffnet werden kann.

W&A
Marketing & Verlag GmbH
Wandermagazin

Rudolf-Diesel-Str. 14
53850 Niederkassel
Tel.: 0228/45 95-10
Fax: 0228/45 95-199
eMail: post@
wandermagazin.de

www.wandermagazin.de

5. Geländetauglichkeit

Die Schultergurte und der Hüftgurt des **Deuter Aircontact 50+10 SL** trocknen nach einem Regen oder bei schweißtreibenden Wanderungen schnell, ein nasser Rücken kam im Test nur bei extremen Wetterverhältnissen vor. Die Regenhülle ist im Bodenfach integriert und bietet so, bei eingepacktem Zustand, zusätzlichen Schutz, wenn der Rucksack auf nassem Untergrund abgestellt wird. Bei praller Bepackung des Bodenfaches ist sie allerdings etwas schwer zu entpacken. In bepacktem Zustand bleibt der Rucksack leider nicht stehen. Ausnahme: ein gut gefülltes Deckelfach wird geöffnet und als „Gegenbalance“ eingesetzt

Tatonka Isis 60

Bei leichtem Regen ist das Aussenmaterial des **Tatonka Isis 60** so wasserabweisend, dass man auch ohne Regenhülle auskommt. Wird das Wetter schlechter, bietet die mitgelieferte Regenhülle hervorragenden Schutz vor Nässe. Die Signalfarbe der Hülle ermöglicht, dass der Wanderer von Weitem erkannt wird – z.B. von Autofahrern oder bei einer Rettungsaktion. Die Regenhülle ist nicht – wie bei anderen Modellen – im separaten Bodenfach integriert, sondern als kleiner Beutel im Kopffach. Vorteil: man kommt auch in prall gepacktem Zustand gut dran. Nachteil: sie fliegt gerne mal irgendwo im Rucksack rum und geht im Zweifelsfall schneller verloren, als eine fest integrierte Hülle. Der Boden ist aus sehr stabilem, allerdings nur bedingt wasserdichtem Material (Texamid) gearbeitet. Scharfkantige Steine, Staub und Geröll lassen den **Isis 60** völlig kalt, allerdings sollte er nicht zu lange in einer nassen Wiese oder auf feuchtem Boden stehen.

Der **Tatonka Isis 60** lässt sich - im bepackten Zustand - abstellen ohne dass er umfällt. Allerdings braucht es hierzu etwas Geduld und Fingerspitzengefühl, denn nur wenn man den richtigen Winkel erwischt, steht er tatsächlich sicher.



Deuter Aircontact 50+10 SL